



Medien-Information

Glanzvolle Pfefferzeichen-Preisverleihung 2007 im Zürcher Opernhaus:

Besondere Ehre für die grosse Köchin Rosa Tschudi

Die Preisträger 2007

Rosa Tschudi - Casinotheater Winterthur mit Viktor Giacobbo, Paul Burkhalter, Marc Bürge - Michael Haefliger, Lucerne Festival – Familie Suter-Chaillet, Hôtel de la Gare, Lucens – Franz Wiget, Restaurant Adelboden, Steinen – Josef Stalder, Küchenchef, Kantonsspital Baden.

Am Samstag, 25. August 2007, sind im Zürcher Opernhaus im Rahmen einer glanzvollen Abendveranstaltung die Pfefferzeichen-Trophäen 2007 verliehen worden. Mit den Preisen im Gesamtwert von 37'500 Franken werden besondere Glanzlichter in der Restauration, der Hotellerie und im Tourismus gewürdigt. Eine ganz besondere Ehre wurde dieses Jahr der grossen Köchin Rosa Tschudi für ihr Lebenswerk zuteil. Der Mutmacherpreis ging an das Casinotheater Winterthur.

Die Verleihung der Pfefferzeichen 2007 durch den führenden Branchenverband GastroSuisse und die Edition Salz & Pfeffer wurde zum eindrücklichen Who-is-Who des Gastgewerbes, des Tourismus und der Politik. Gut 700 Gäste und viel Prominenz verfolgten genussvoll die von Tagesschauredaktorin Beatrice Müller moderierte glanzvolle Abendveranstaltung.

Als grosse Gewinnerin durfte sich die legendäre Köchin Rosa Tschudi feiern lassen: Sie erhielt von der Pfefferzeichen-Jury einen **Sonderpreis für ihr Lebenswerk** zugesprochen. Die Laudatio für die grosse Botschafterin der Schweizer Gastronomie hielt Peter Riegger (Weinkeller Riegger AG).

Den "**Mutmacherpreis 2007**", verliehen für die Umsetzung besonders mutiger Ideen, gewann das Casinotheater Winterthur mit Viktor Giacobbo (Präsident des Verwaltungsrates), Paul Burkhalter (künstlerischer Leiter) und Marc Bürge (Finanzchef, Administration). In seiner Laudatio würdigte Peter Hartmeier (Chefredaktor Tages-Anzeiger) insbesondere die unternehmerische Idee dieses eigentlichen Drei-Spartenbetriebs mit Theater, Gastronomie und Events.

Der "**Tourismuspreis 2007**" ging an das Lucerne Festival unter Intendant Michael Haefliger. Laudatorin Esther Girsberger (Publizistin) würdigte Michael Haefligers Engagement, dank dem aus dem Lucerne Festival eines der renommiertesten internationalen Musikfestivals geworden ist.

Das **Pfefferzeichen für das beste Gastrokonzept** ging an die Familie Suter-Chaillet vom Hôtel de la Gare im waadtländischen Lucens. Frédéric Haenni (Vorstandsmitglied GastroSuisse) strich in seiner Laudatio insbesondere den klaren Auftritt des Betriebs, seine Innovationskraft sowie die Mitarbeiterführung heraus.

In der **Kategorie "Küche & Service"** wurden Ruth und Franz Wiget vom Restaurant Adelboden in Steinen SZ ausgezeichnet. Laudator Dr. h.c. Franz Marty (Verwaltungsratspräsident Raiffeisen-Gruppe) würdigte Franz Wigets Konstanz auf höchstem Niveau und dankte für die mustergültige Gastfreundschaft im gepflegten Bauernhaus aus dem Jahr 1733.

Der "**Zukunftsträgerpreis 2007**" ging an Josef Stalder, Küchenchef im Kantonsspital Baden. Laudator Franz Jonke (Gastronomie Paul Scherrer Institut) beschrieb diesen als einen der besten Lehrmeister, der seine Lehrlinge nicht nur zu starken Köchen, sondern gleichsam auch zu starken Menschen ausbilde.

Vorgestellt wurden die Preisträger dem Publikum im Rahmen einer multimedialen Präsentation und begleitet durch das **Comedy-Duo «Lapsus»**. Für den musikalisch würdigen Rahmen sorgte das junge **Vokalensemble "Krambambuli"**.

Die Pfefferzeichen-**Jury** steht unter der Leitung von Medard Meier; ihr gehören weiter an: André Jaeger, Heinz Witschi, Hans Peter König, Peter Roth, Ellen Gesess, Ursula Klein, Barbara Schneider-Regli und Stefan Schramm.

Die Trägerschaft, bestehend aus GastroSuisse und Edition Salz & Pfeffer, wurde repräsentiert durch Klaus Künzli (Zentralpräsident GastroSuisse) und Robert Meier (Verwaltungsratspräsident Edition Salz & Pfeffer und HOREGO AG).

Zürich, 25. August 2007

Wichtige Hinweise an die Medien !

Die aktuellen **Bilder** der Pfefferzeichen-Preisverleihung stehen ab Sonntag, 26. August, auf www.pfefferzeichen.ch zum Download zur Verfügung.

Weiterführende **Informationen, Reden und Portraits** der Preisträger sind ab sofort auf www.gastrosuisse.ch, Rubrik "Medien", elektronisch verfügbar.

Bei allfälligen **Rückfragen** ist Brigitte Meier-Schmid, über Telefon 044 377 53 07 oder via E-Mail an brigitte.meier@gastrosuisse.ch, erreichbar.